



Pressemitteilung

Ansprechpartner für die Presse

OTI:

Ohad Bashan
President & CEO, OTI America Inc.
+ 1 408-252-0333 ext. 101
ohad.bashan@otiamerica.com

Kirchhoff Consult AG:

Elise Vanier
+49 69 74 74 86 17
elise.vanier@kirchhoff.de

Portfolio PR:

Paul Holm and Leon Zalmanov
+1 212 736 9224
pholm@portfoliop.com
lzalmanov@portfoliop.com

OTI GIBT ERGEBNISSE FÜR DAS ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR UND DAS VIERTE QUARTAL 2002 BEKANNT

Betriebs- und Nettoverlust verglichen mit 2001 deutlich reduziert Erreichen der Gewinnzone für 2003 erwartet

CUPERTINO, CA - 31. März 2003 – OTI (NASDAQ: OTIV; Prime Standard (Frankfurt): OT5), weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet kontaktloser mikroprozessorbasierter Smart-Card-Lösungen, gab heute die Ergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr und das vierte Quartal 2002 bekannt.

Der Umsatz für 2002 belief sich auf 18 Mio. USD gegenüber 19,9 Mio. USD im Vorjahr. Der Bruttogewinn lag bei 8,5 Mio. USD im Vergleich zu 8,7 Mio. USD im Jahr 2001. Der Betriebsverlust ging um 60 Prozent auf 4,1 Mio. USD verglichen mit 10,2 Mio. USD im Vorjahr zurück. Der Nettoverlust ging um 47 Prozent auf 6,2 Mio. USD gegenüber 11,7 Mio. USD im Jahr 2001 zurück. Der Verlust pro Aktie reduzierte sich auf 3,76 USD verglichen mit 7,49 USD im Vorjahr. Am Ende des Geschäftsjahres 2002 verfügte OTI über 3,8 Mio. (2001: 7,97 Mio. USD) an Barmitteln, Barwerten und kurzfristigen Kapitalanlagen sowie über 24,02 Mio. USD (2001: 29,96 Mio. USD) an Gesamtaktiva.

Der Umsatz für das vierte Quartal 2002 belief sich auf 3,9 Mio. USD gegenüber 5,7 Mio. USD im vierten Quartal des Vorjahres. Der Bruttogewinn lag bei 1,9 Mio. USD im Vergleich zu 2,3 Mio. USD im vierten Quartal 2001. Der Betriebsverlust ging um 47 Prozent auf 1,2 Mio. USD verglichen mit 2,2 Mio. USD im Vorquartal zurück. Der Nettoverlust für das vierte Quartal sank um 48 Prozent auf 2 Mio. USD gegenüber 3,9 Mio. USD im vierten Quartal 2001. Der Verlust pro Aktie reduzierte sich auf 1,15 USD verglichen mit 2,45 USD im vierten Quartal 2001.

Der deutliche Rückgang des Betriebsverlust um 60 Prozent und des Nettoverlustes um 47 Prozent bei einer Umsatzreduzierung von nur zehn Prozent ist ein Beweis für die Geschäftsentwicklung und Änderungen, die bei OTI im Jahr 2002 stattgefunden haben. Im Jahr 2002 entschied OTI, seinen Schwerpunkt auf mit höheren Margen verbundene Projekte zu legen, die Serviceeinnahmen für Kundenservice, technische Unterstützung und Anwendungshonorare generieren. Daher hat OTI 2002 verschiedene mit niedrigen Margen verbundenen Projekte reduziert, um den Fokus erfolgreich auf das neue Geschäftsmodell zu legen. Das Ergebnis waren

weniger als zehn Prozent Umsatzrückgang verbunden mit einem deutlichen Anstieg der Bruttogewinnmarge. Gleichzeitig setzte OTI auf ein Programm zur Kostenkontrolle, das erhebliche Maßnahmen zur Ausgabenkürzung umfasst.

Das Jahr 2002 brachte viele wichtige Geschäftsentwicklungen. Auf der Finanzmarktseite wurde OTI im November an der NASDAQ gelistet. Auf der Geschäftsseite wurde OTIs EasyFuel Komplettlösungen für Zahlungssysteme an Tankstellen von einer Reihe wichtiger Kunden in Europa, Südamerika und Südafrika übernommen. Die Regierung Israels entschied sich für OTIs kontaktloses mikroprozessorbasiertes Smart-Card-Lesegerät für Zugangskontrollsysteme. Dem ging eine Entscheidung des israelischen Verteidigungsministeriums voraus, den Vertrag für Entwicklung und Implementierung einer biometrischen kontaktlosen Smart-Card Grenzkontrollsystem mit einem Konsortium, dem EDS und OTI angehörten, abzuschließen. Das SmartID-Sicherheits-Zugangssystem von OTI ist eine der Schlüsselkomponenten des IP@SS-Smart-Card-Flughafensicherheitssystems von ICTS, das von Continental Airlines auf dem Liberty-Newark-Flughafen und neuerdings auf dem Amsterdamer Schiphol-Flughafen angewendet wird.

Ganz aktuell brachte MasterCard *PayPass* heraus, ein kontaktloses Smart-Card-Zahlungssystem für Kunden in traditionellen Bargeld-Bereichen, basierend auf OTIs Technologie für solche Anwendungen. MasterCard erprobt zusammen mit Citigroup, Chase, MBNA und anderen Partnern das PayPass-System in der Testphase in vielen Geschäftsbereichen, unter anderem Loews Cineplex und McDonalds. Die bisherigen Ergebnisse scheinen vielversprechend.

Oded Bashan, President und CEO von OTI, kommentierte die Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr: "2002 war ein wichtiges Jahr für OTI. Während wir zahlreiche mit niedrigen Margen verbundenen Projekte reduzierten, ging unser Bruttogewinn nur von 8,7 Mio. USD auf 8,5 Mio. USD zurück. Obwohl der Umsatz um zehn Prozent zurückging, reduzierte das Unternehmen seinen Betriebsverlust um 60 Prozent und seinen Nettoverlust um 47 Prozent. Die Geschäftsentwicklung und Änderungen, die bei OTI im Jahr 2002 stattfanden, zeigen deutlich ihre Wirkung. Mit Blick auf die Pipeline neuer Aufträge und die erkennbaren Effekte unseres Programms zur Kostenkontrolle erwarten wir, im Jahr 2003 die Gewinnzone zu erreichen".

OTI wird am heutigen Montag, dem 31. März 2003, um 16 Uhr (CET), eine Telefonkonferenz abhalten. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte die 0-800-101-4905 (freie Nummer). Die Aufzeichnung dieser Konferenz können Sie auch bis zum 6. April im Originalton abhören; die Nummer lautet 0800 101 3104 und die Zugangsnummer 979804#.

Über OTI

Das 1990 gegründete Unternehmen OTI (Nasdaq: OTIV, Prime Standard: OT5) entwickelt und produziert mikroprozessorbasierte kontaktlose Smart-Card-Technologie und bedient eine große Zahl unterschiedlicher Märkte mit seinen Produkten. Zu den von OTI entwickelten Anwendungen gehören elektronische Zahlungssysteme für den Bereich Micropayment und den ÖPNV, Parksysteme, Kraftstoffmanagementsysteme, Kundentreuesysteme, Identifikationssysteme und Campussysteme. OTI unterhält ein weltweites Netz von Vertriebs- und

Kundendienstbüros. Das Unternehmen wurde 1998 und 2000 mit dem renommierten ESCAT Award für die innovativste Entwicklung im Bereich der Smart-Card-Technologie ausgezeichnet. OTI kann auf zahlreiche sehr erfolgreiche Installationen seiner Produkte in der ganzen Welt verweisen. Zu den größten Kunden gehören: MasterCard, BP, EDS, First Data Resources, Xerox, Repsol, die israelische Regierung und ICTS.

Weitere Informationen finden Sie unter www.otiglobal.com

Diese Presseinformation kann Prognosen im Sinne des Wertpapiergesetzes der Vereinigten Staaten von Amerika enthalten. Diese Prognosen können mit Unsicherheiten wie zum Beispiel der Marktakzeptanz neuer Produkte oder eventuellen Lieferengpässen verbunden sein, so dass die tatsächliche Entwicklung von den Prognosen abweichen kann. Auch wenn solche Prognosen auf bestem Wissen und Gewissen der Unternehmensleitung von OTI beruhen, kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die erwarteten Entwicklungen auch wirklich eintreten. OTI beabsichtigt nicht und ist auch nicht verpflichtet, Prognosen, die lediglich den aktuellen Stand widerspiegeln, auf der Grundlage neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder Ähnlichem zu aktualisieren.